

Ein Sommerabend am See

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. M 010-12

$\text{♩} = 80$ *mp*

Tenor 1
Tenor 2
Bass 1
Bass 2

1. Die A - bend - stil - le legt sich nie - der
Auf Sil - ber - wel - len spie - gelt wi - der,
2. Ver - steckt im Rohr, doch merk - lich lei - ser,
der Schilf - rohr - sän - ger sei - ne Wei - se.
3. Ein letz - ter Wind treibt al - le Boo - te
Ge - löst wird al - les, Tau und Scho - ten.

mf

1. ü - ber Wie - sen Wald und Hain.
sich der Son - ne letz - ter Schein.
2. singt er, wie den gan - zen Tag,
Sie ver - klingt jetzt nach und nach.
3. lang - sam ei - nem Ha - fen zu.
Skip - per le - gen sich zur Ruh'.

mf *mf*

1. Ei - ne Mö - we fliegt nach Nor - den ih - rem
2. Ta - ges - schwü - le ist vor - ü - ber, weicht der
3. Wind lässt leis' die Wan - ten sin - gen, Wel - len -

Ein Sommerabend am See

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. M 010-12

1. fer - nen Schlaf - platz zu. Ne - bel - schlei - er hält___
 2. Küh - le in der Nacht. Wun - der - sa - mes, tie___
 3. schlag mas - siert den Rumpf. Fern sieht man schon Blit___

1. ver - bor - gen, was schon liegt in tie___ fer Ruh.
 2. -fes Schwei - gen legt sich auf den See___ ganz sacht.
 3. -ze sprin - gen. Don - ner - grol - len hört___ man dumpf.

Nettozeit: 3 : 05

(C) Copyright 2015, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.